



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Wandsbek

Bezirksamt Wandsbek - Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt - 22021 Hamburg

###

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt
WBZ 24

Schloßgarten 9
22041 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 81 - 0
Telefax 040 - 4 27 90 52 24
E-Mail wbz24@wandsbek.hamburg.de

Ansprechpartner: ###
Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 81 - ###
Telefax ###

GZ.: W/WBZ/02203/2016
Hamburg, den 8. August 2016

Verfahren
Eingang
Belegenheit
Baublock
Flurstück

Vereinfachtes Genehmigungsverfahren nach § 61 HBauO
18.02.2016

519-054
06883 in der Gemarkung: Poppenbüttel

**Nutzung des Gerätehauses zum Raum für standesamtliche Trauungen
mit Anbau eines behindertengerechten WC**

GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Genehmigung nicht die gegebenenfalls notwendige Einholung anderer öffentlich - rechtlicher Zulassungsentscheidungen ersetzt.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.



Sprechzeiten:
Achtung! Sprechzeiten nur nach tel.
Vereinbarung.

Öffentliche Verkehrsmittel:
U1, Busse Wandsbek Markt

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

Planungsrechtliche Grundlagen

| | |
|--|---|
| Baustufenplan | Poppenbüttel mit den Festsetzungen: Außengebiet Landschaftsschutz Baupolizeiverordnung vom 08.06.1938 in der geltenden Fassung |
| Verordnung zum Schutz von Landschaftsteilen | Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal |

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

| | |
|--------|----------------------------------|
| 13 / 2 | Lageplan |
| 13 / 3 | Grundriss, Schnitte |
| 13 / 4 | Ansichten |
| 13 / 5 | Baubeschreibung |
| 13 / 6 | Beschreibung/Konzept/Stellplätze |

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

1. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO zugelassen
 - 1.1. Verzicht auf Herstellung von Kfz-Stellflächen auf dem privaten Grundstück für die beantragte Nutzung gemäß §48, Abs. 1 HBauO.

Begründung

Es gibt 2 große öffentliche Parkflächen in fußläufiger Nähe (FIS 4347/Marienhof 1 und 7017/Poppenbüttler Markt).
Eine Errichtung von zusätzlichen Stellflächen auf dem Grundstück ist aufgrund des Denkmalschutzes und der Höhenunterschiede auf dem Grundstück nur eingeschränkt möglich.
Seitens des Standesamtes sind für die Nutzung der Traukapelle nur Einzeltermine geplant, so daß ein vermehrter Bedarf durch Terminüberschneidungen ausgeschlossen ist.

Hinweis: Die vom Bauherrn vorgeschlagene Herstellung von 2 neuen Stellplätzen auf öffentlichem Grund direkt vor dem Eingang des Grundstückes ist vom Bauherrn direkt mit dem Management des öffentlichen Raumes abzustimmen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme
Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Anlage zum Bescheid
###

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Änderung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 1

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude